

S T E F A N W A I B E L

geboren 1970

lebt und arbeitet in Dornbirn und Wien

1999 Diplom für Malerei und Graphik an der Akademie
der Bildenden Künste in Wien, Meisterklasse Sue Williams

Seit 1999 freischaffender Künstler

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Stipendien, Auszeichnungen und Messebeteiligungen National
und International

Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen



R I N G E L
S P I N N E L

DAS RINGELSPIEL ALS SINNBILD
FÜR KINDLICHE FREUDE UND AUS-
GELASSENES GETRAGENWERDEN,
ENTFÜHRT DIE PROTAGONISTEN IN
EINE NONDUALE SCHEINWELT.
GLEICHZEITIG ERWÄCHST IN EINER
VERSCHRÄNKUNG MIT DER WELT
DER GROSSEN, EIN SPIELFELD AUS
ERWARTUNGEN UND UNERFÜLLTEN
SEHNSÜCHTEN. IN DER GEZEIGTEN
AUSSTELLUNG PROJIZIERT SICH
DIESES SPANNUNGSFELD ÜBER DER
,IDEAL NATURE MACHINE' – EINER
INSTALLATION VON STEFAN WAIBEL,
IN MOMENTAUFNAHMEN AUF DIE
GROSSFORMATIGEN ZEICHNUNGEN
VON SEVDA CHKOUTOVA.

REINHARD MUXEL «RINGELSPIEL»
«DAS RINGELSPIEL ALS SINNBILD FÜR KINDLICHE
FREUDE UND AUSGELASSENES GETRAGENWERDEN, ENT-
FÜHRT DIE PROTAGONISTEN IN EINER
VERSCHRÄNKUNG MIT DER WELT DER GROSSEN, EIN
SPIELFELD AUS ERWARTUNGEN UND UNERFÜLLTEN
SEHNSÜCHTEN. IN DER GEZEIGTEN AUSSTELLUNG PROJIZIERT
SICH DIESES SPANNUNGSFELD ÜBER DER ,IDEAL
NATURE MACHINE' – EINER INSTALLATION VON STEFAN
WAIBEL, IN MOMENTAUFNAHMEN AUF DIE GROSS-
FORMATIGEN ZEICHNUNGEN VON SEVDA CHKOUTOVA.»

DIE VON STEFAN WAIBEL GEZEIGTE «IDEAL NATURE
MACHINE», EINE AUS VENTILATOREN, DRAHT UND
FARBE PRODUZIERTE INSTALLATION, ÜBERPRÜFT
DAS SPANNUNGSFELD ZWISCHEN MENSCH UND
NATUR. IDYLL, DREIDIMENSIONALE ZEICHNUNG
UND RAUM.

EUROPA IM DIALOG

S E V D A C H K O U T O V A

ERÖFFNUNG

Donnerstag, 1. Oktober 2009 | 19.30 Uhr

ORT

Alte Seifenfabrik Lauterach | Bahnhofstraße 3

KÜNSTLERIN

Stefan Waibel | Dornbirn, Wien | Malerei und Installation

Sevda Chakoutova | Sofia, Bulgarien | Zeichnungen

geboren 1978 in Sofia, Bulgarien

lebt und arbeitet in Wien

1996 Abschluss des Gymnasiums für Angewandte Künste
in Sofia

1998–2002 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie
der Bildenden Künste in Wien, Prof. Sue Williams;

Muntean/Rosenblum

2004–2005 Aufenthalt in Chicago, USA

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

„family album 15“, 2005, Graphit auf Papier, 150x150 cm



L E G N I R

L E I P S

MUSIK

Vokalensemble Ottava Rima

ERÖFFNUNGSREDNER

Christof Döring | Kulturamtsleiter Lauterach

**DIE GROSSFORMATIGEN GRAPHIT- UND KREIDE-
ZEICHNUNGEN VON SEVDA CHKOUTOVA
THEMATISIEREN DAS PHÄNOMEN «KINDHEIT»
IN ALL SEINEN FACETTEN – VERSCHRÄNKUNG VON
ERINNERUNG UND FANTASIE, ALLTAGSREALITÄT
UND WUNSCH – ODER AUCH WAHNVORSTELLUNG.»**

ORT

Alte Seifenfabrik Lauterach | Bahnhofstraße 3

AUSSTELLUNGSDAUER

1. Oktober bis 4. Oktober 2009

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 2. Oktober 2009 | 17 bis 20 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2009 | 17 bis 1 Uhr*

Sonntag, 4. Oktober 2009 | 10 bis 17 Uhr

*Lange Nacht der Museen
mit musikalischen Darbietungen

